

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Frau Stadträtin
Daniela Reinfelder
Schorkstraße 2
96049 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Frau Lüdicke
Klima- und Umweltamt

Luitpoldstr. 51
96052 Bamberg
Telefon 0951 87-1735
Telefax 0951 87-1955
E-Mail: katja.luedicke@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum / Zeichen:
26.11.2025 / 381805/25

**BuB beantragt 5.000 € zum Schutz der Bamberger Bienen - Aufklärung,
Schulungen und Monitoring gegen die Asiatische Hornisse**

Ihr Antrag vom 20.10.2025, Nr. 2025-165

Sehr geehrte Frau Kollegin,

die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) ist ein zunehmend wichtiges Thema in Europa und insbesondere auch in Deutschland. Daran besteht kein Zweifel. Im Regierungsbezirk Unterfranken ist die Asiatische Hornisse bereits seit 2022 in der Ausbreitung begriffen.

Für Fragen hinsichtlich der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) ist das „Institut für Bienenkunde und Imkerei“ (IBI) an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim grundsätzlicher Ansprechpartner.

Laut dem „Aktionsplan Vespa velutina Bayern“ sind Sichtungen der Asiatischen Hornisse an die Meldeplattform beewarned.de zu melden. Die Meldeplattform wird vom IBI betrieben und dieses informiert bei einer positiven Verifizierung die lokal zuständige Untere Naturschutzbehörde und die lokalen Imkervereine. Am IBI wurde zudem eine Koordinierungsstelle für die Bekämpfung eingerichtet.

Ansprechperson mit entsprechender Fachausbildung für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse in Stadt und Landkreis Bamberg ist der ehrenamtlich tätige Hornissenberater Konrad Bauer. Er ist zudem Schädlingsbekämpfer und hat bereits zwei Nestentfernungen in den angrenzenden Regierungsbezirken durchgeführt.

Konkrete Kampagnen o.ä. durch die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Bamberg sind aktuell nicht personell abbildbar, jedoch steht Frau Katja Lüdicke im Rahmen der Biodiversitätsberatung im Austausch mit der UNB des Landkreises, der Regierung von Oberfranken und dem zuständigen Netzwerk. Sie steht auch generell für Fragen zur Asiatischen Hornisse zur Verfügung.

Ihr Antrag auf 5.000 € zum Schutz der Bamberger Bienenbestände ist abhängig vom Ergebnis der Haushaltsberatungen für 2026.

Ihren Antrag sehen wir hiermit im Rahmen der Geschäftsordnung des Stadtrates als erledigt an.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister